

- Instrucciones:
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos.
 - b) Deberá responder en alemán a las cuestiones.
 - c) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
 - d) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
 - e) Los alumnos deberán realizar completa una de las dos opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

Opción A

Ich heiÙe Holger Waldorf. Ich bin vierzehn Jahre alt. Ich bin groÙ, schlank und habe lange blonde Haare. Meine Augen sind braun, wie die von meiner Mutter. Ich habe viele Freunde, aber besonders gut verstehe ich mich mit meinem Freund Peter. Er ist etwas kleiner als ich, aber viel stärker. Oft spielen wir FuÙball zusammen. Aber was wir richtig lieben ist mit dem Fahrrad im Wald herumzufahren. Der Wald beginnt praktisch an meiner Tür. Dort beobachten wir Tiere und Pflanzen und wir fühlen uns allein und glücklich. Nach der Schule fahren viele Kinder mit dem Bus nach Hause, wir aber benutzen das Fahrrad so lange das Wetter gut ist. Wir spielen auch mit Mädchen, aber eine richtige Freundin habe ich nicht. In meinem Schlafzimmer fühle ich mich richtig zu Hause. Da ist mein Bett, alle meine Bücher, ein Tisch voll mit Papieren, Kugelschreibern und Bleistiften, ein Sessel, wo ich lerne und ein Regal mit vielen Büchern von Karl May. Meine Eltern haben mir seit kurzem erlaubt, dass bei mir auch ein Fernseher stehen darf und viele CDs. Es ist sehr angenehm, am Wochenende meine eigenen Filme sehen zu können. Manchmal sehen wir auch alle zusammen interessante Sportsendungen, das heiÙt, mein Freund Peter, ich und andere Freunde.

I. LESEVERSTÄNDNIS (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder **nein** oder **ja** ankreuzen. Begründen Sie Ihre Antwort.

- | | Nein | Ja |
|---|-------|-------|
| 1. Ich bin groÙer als mein Freund Peter. | _____ | _____ |
| 2. Im Wald sehen wir keine Tiere. | _____ | _____ |
| 3. Die Mutter von Holger hat blaue Augen. | _____ | _____ |

II. ALTERNATIVE FORMEN (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Was hätten Sie in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine).

4. Ich habe viele Freunde, aber besonders gut verstehe ich mich mit meinem Freund Peter.
- (a). Ich habe kaum Freunde, aber besonders gut verstehe ich mich mit meinem Freund Peter.
 - (b). Ich habe viele Freunde, aber Peter ist mein bester Freund.
 - (c). Ich habe besonders viele Freunde, aber ich verstehe mich nur mit Peter gut.

Opción A (continuación)

5. Wir benutzen das Fahrrad, solange das Wetter gut ist.

- (a). Wir fahren auch bei Regen mit dem Fahrrad
- (b). Wir putzen das Fahrrad, solange das Wetter gut ist.
- (c). Wir benutzen das Fahrrad immer dann, wenn das Wetter gut ist.

6. In meinem Schlafzimmer fühle ich mich richtig zu Hause.

- (a). Ich habe zu Hause ein Schlafzimmer.
- (b). Ich fühle mich richtig gut in meinem Schlafzimmer.
- (c). Zu Hause schlafe ich immer in meinem Zimmer.

III. WORTSCHATZ (5 Punkte pro korrekten Satz; Maximum: 15 Punkte).

Bilden Sie mit den folgenden, dem Text entnommenen Wörtern einen Satz in einem anderen Kontext.

- 7. richtig
- 8. Sessel
- 9. erlauben

IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum: 15 Punkte).

Füllen Sie die Lücken entweder durch ein Wort (.....) oder eine Endung (____) aus.

- 10. Holger ein klein ____ Kind war, hatte er viele Freunde, aberliebsten war er mit sein ____ Freund Peter zusammen.
- 11. Einige Jahre später ist die Freundschaft zwischen beiden Jungs noch stärker geworden.

V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte; Ausdruck: 10 Punkte; Maximum: 40 Punkte).

Schreiben Sie einen Text von ungefähr 80 Wörtern zu **einem** der folgenden Themen:

- a) Was machen Sie, wenn Sie in Ihrem Zimmer sind?
- b) Machen Sie gerne Sport ? Und wenn ja, was für einen Sport?
- c) Haben sie viele Freunde? Was machen Sie mit ihnen?



UNIVERSIDADES DE ANDALUCÍA
PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD
Curso 2009-2010

Lengua Extranjera
(Alemán)

- Instrucciones:
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos.
 - b) Deberá responder en alemán a las cuestiones.
 - c) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
 - d) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
 - e) Los alumnos deberán realizar completa una de las dos opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

Opción B

Jugend und Alkohol

Jedes Jahr trinken ca. 750.000 Menschen in Deutschland das erste Mal Alkohol. Für ca. 10% kann dies der Beginn einer Alkoholikerkarriere sein. Jugendalkoholismus findet man kaum in einer Statistik. Auffällig ist jedoch, dass es viele Jugendliche gibt, die drogenabhängig sind. Allerdings haben die meisten Jugendlichen, die illegale Drogen konsumieren, vorher Erfahrungen mit Alkohol gemacht. Dennoch machen sich viele Erwachsene keine Gedanken, wenn ihre Kinder mit Alkohol in Kontakt treten.

Doch gerade die Pubertät ist eine schwierige Phase. Die Jugendlichen wollen sich vom Elternhaus lösen, haben aber gleichzeitig in der Welt der Erwachsenen noch große Schwierigkeiten sich durchzusetzen. Die körperliche Entwicklung, der erste Liebeskummer, der Leistungsdruck in der Schule machen diese Zeit für Jugendliche sehr schwer. Alkohol ist deshalb besonders in dieser Phase oft sehr beliebt. Er schmeckt den Jugendlichen zwar meistens nicht, macht sie aber locker, relaxt und selbstbewusster.

In vielen Cliques ist Alkoholkonsum identisch mit Stärke, weshalb viele mittrinken, obwohl sie eigentlich keinen Alkohol mögen.

Alkoholkonsum wird in unserer Gesellschaft toleriert, er ist ein Teil der Erwachsenenwelt. Wer als Jugendlicher von seiner Clique akzeptiert werden will, muss mittrinken, denn wer nicht trinkt ist schnell ein Außenseiter. Der verantwortungsbewusste Alkoholkonsum kann jedoch erlernt werden. Hierbei hat allerdings der Erwachsene eine wichtige Vorbildfunktion.

I. LESEVERSTÄNDNIS (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

*Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder **nein** oder **ja** ankreuzen. Begründen Sie Ihre Antwort.*

- | | Nein | Ja |
|--|-------------|-----------|
| 1. Jugendliche trinken in Deutschland wenig Alkohol. | _____ | _____ |
| 2. Die Jugendlichen wollen zu Hause bleiben. | _____ | _____ |
| 3. Alkoholkonsum ist ein Teil der Erwachsenenwelt. | _____ | _____ |

Opción B (continuación)

II. ALTERNATIVE FORMEN (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Was hätte man in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern?

Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine).

4. Jedes Jahr trinken ca. 750.000 Menschen in Deutschland das erste Mal Alkohol.

(a). Jedes Jahr trinken ungefähr 750.000 Menschen in Deutschland zum ersten Mal Alkohol

(b). Jedes Jahr trinken auf jeden Fall 750.000 Menschen in Deutschland das erste Mal Alkohol.

(c). Mindestens 750.000 Menschen trinken jedes Jahr in Deutschland das erste Mal Alkohol.

5. Wer als Jugendlicher von seiner Clique akzeptiert werden will, muss mittrinken.

(a). Wer als Jugendlicher von seiner Clique akzeptiert werden will, darf mittrinken.

(b). Wer als Jugendlicher von seiner Clique akzeptiert werden will, muss auch trinken.

(c). Wer als Jugendlicher von seiner Clique akzeptiert werden will, soll mittrinken.

6. Der verantwortungsbewusste Alkoholkonsum kann erlernt werden.

(a). Mit Alkohol muss man verantwortungsbewusst umgehen.

(b). Den korrekten Umgang mit Alkohol muss man lernen.

(c). Man kann den verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol lernen.

III. WORTSCHATZ (5 Punkte pro korrektem Satz; Maximum: 15 Punkte).

Bilden Sie mit den folgenden, dem Text entnommenen Wörtern einen Satz in einem anderen Kontext.

7. mittrinken

8. Außenseiter

9. drogenabhängig

IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum: 15 Punkte).

Füllen Sie die Lücken entweder durch ein Wort (.....) oder eine Endung (____) aus.

10. Den Alkoholkonsum kann lernen. Eltern sollten ihr__ Kindern ein wichtiges Vorbild

11. Jugendliche oft Alkohol,von ihrer Clique akzeptiert zu werden.

V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte; Ausdruck: 10 Punkte; Maximum: 40 Punkte).

Schreiben Sie einen Text von ungefähr 80 Wörtern zu *einem* der folgenden Themen:

a) Was machen die Jugendlichen in Ihrem Land in ihrer Freizeit?

b) Was denken Sie über den Alkoholkonsum von Jugendlichen?

c) Was sollten Eltern machen, um den Drogen- und Alkoholkonsum ihrer Kinder zu kontrollieren?